



# BIRKENFELD AKTUELL

GEMEINDE



Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Birkenfeld

Freitag, 8. November 2019

Einzelpreis € 0,60

Nummer 45

## Unser neues Gemeindezuhause

Auch nach unserer Einzugsfeier sind Sie herzlich eingeladen uns zu besuchen...

*Herzlich Willkommen*



Gästesonntag mit **Karl-Ernst Höfflin**

Sonntag, 10.11.2019 // 10:00 bis 11:00 Uhr

**Thema:** „Die Bedeutung der Bibel für unsere moderne Zeit“

*In der Von-Mais-Str. 5*



Tag der **Offenen Tür**

Samstag, 30.11.2019 //  
ab 10:00 bis 17:00 Uhr

Ihre Christliche Versammlung

Weitere Infos im Innenteil und unter: [www.cv-birkenfeld.de](http://www.cv-birkenfeld.de)

Historisches Rathaus

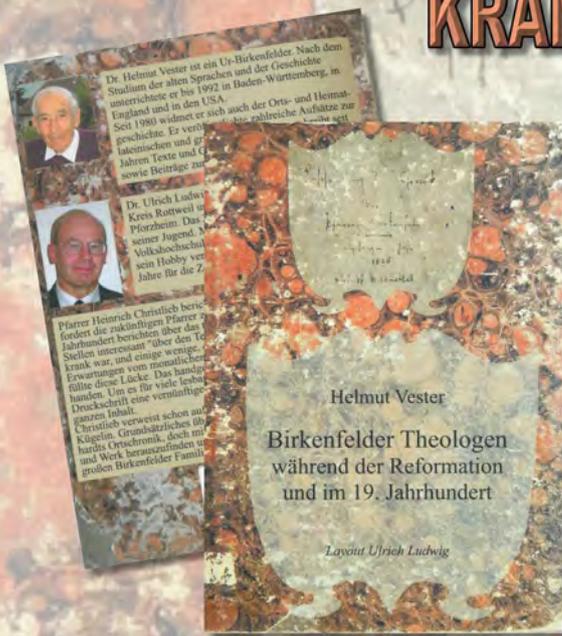
Sonntag, 24.11.2019 14 - 16 Uhr

## KRANKHEITEN, KÄLTE

## und ein KIRCHENNEUBAU

Geschichten aus dem Buch von Helmut Vester nach den Birkenfelder "Jahrbüchern" des Pfarrers Heinrich Christlieb, erzählt von Erich Kraut.

Am Sonntag, 24. November 2019  
um 14 Uhr  
im Historischen Rathaus  
am Marktplatz.



### Allgemeinärztlicher Notfalldienst

für Birkenfeld, Gräfenhausen und Obernhäusen  
**Öffnungszeiten – Jede Woche nach Praxisschluss!**  
**Die Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V. hat eine einheitliche, kostenfreie Telefonnummer: 116 117**

- **Siloah St. Trudpert Klinikum**  
 Wilferdinger Straße 67 · 75179 Pforzheim  
**(Erw.)** Mo., Di., Do., 19.00 – 24.00 Uhr  
 Mi., 14.00 – 24.00 Uhr, Fr., 16.00 – 24.00 Uhr  
 Samstag, Sonntag und jeden Feiertag 8.00 – 24.00 Uhr
- **Helios Klinikum Pforzheim**  
 Kanzlerstraße 2 – 6 · 75175 Pforzheim  
**(Erw.)** Mo., Di., Do., Fr., 19.00 – 24.00 Uhr  
 Mi., 14.00 – 24.00 Uhr,  
 Samstag, Sonntag und jeden Feiertag 8.00 – 24.00 Uhr
- **Helios Klinikum Pforzheim (NOK)**  
 Kanzlerstraße 2 – 6 · 75175 Pforzheim  
**(Kinder)** Mi., 15.00 – 20.00 Uhr, Fr. 16.00 – 20.00 Uhr  
 Samstag, Sonntag und Feiertag 8.00 – 20.00 Uhr  
 Telefonische Terminabsprache sinnvoll: Telefon 07231/969 2969
- **Enzkreis-Kliniken Neuenbürg**  
 Marxzeller Straße 46 · 75305 Neuenbürg  
**(Erw.)** Mo., Di., Do., 19.00 – 23.00 Uhr  
 Mi., 14.00 – 23.00 Uhr, Fr. 16.00 – 23.00 Uhr  
 Samstag, Sonntag und jeden Feiertag 8.00 Uhr bis 23.00 Uhr,

**Weitere und ausführliche Informationen finden Sie im Internet unter: [www.notfallpraxis-pforzheim.de](http://www.notfallpraxis-pforzheim.de)**

Sollte es Ihnen aufgrund der Schwere der Erkrankung nicht möglich sein, eine der Notfallpraxen aufzusuchen, werden Sie durch einen Arzt des Fahrdienstes zuhause medizinisch versorgt. Alle dringend notwendigen Hausbesuche werden vom Ärztlichen Fahrdienst der Notfallpraxen in Pforzheim übernommen.

#### Kostenfreie Online-Sprechstunde

**Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr:** docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter

**0711 96589700** oder [docdirekt.de](http://docdirekt.de)

#### Der Allgemeinärztliche Notfalldienst

d.h. die Notfallpraxen und der Fahrdienst, ist unter der folgenden kostenfreien Rufnummer erreichbar:

**116 117**

#### Der Kinderärztliche Notfalldienst/Enzkreis:

**0 180 60723 11**

#### In lebensbedrohlichen Situationen

die sofortige Hilfe erfordern, verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst/ bzw. Notarzt unter der

**Notrufnummer 112**

### Enzkreis-Kliniken Neuenbürg

Zentrale: 0 70 82 / 7 96-0 (rund um die Uhr)  
 Chirurgische Klinik: 0 70 82 / 7 96-522 36  
 Medizinische Klinik: 0 70 82 / 7 96-522 76  
 Institut für Anästhesiologie: 0 70 82 / 7 96-0

### Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst für Pforzheim und Umgebung ist zu erreichen beim DRK unter:

**0621 3800807**

**Für den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst wenden Sie sich bitte an die Kassenzahnärztliche Vereinigung Baden-Württemberg: <http://www.kzvbw.de/>**

### Tierärztlicher Notdienst

**Wenn der Haustierarzt nicht erreichbar ist.**

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst für Pforzheim und Umgebung ist zu erreichen unter:

**07231 1332966**

jeweils von 8.30 Uhr – 8.30 Uhr

**Samstag, 09.11.2019:**

- Paracelsus-Apotheke am Sedanplatz, Dillsteiner Str. 10a, **Tel. 07231/27845**
- Paracelsus-Apotheke, Kelttern-Ellmendingen, Lindenstr. 2, **Tel. 07236/8338**

**Sonntag, 10.11.2019:**

- Reuchlin-Apotheke, Pforzheim, (PF-Fussgängerzone), Westliche 10 (gegenüber Kaufhof), **Tel. 07231/102094**
- Brunnen Apotheke, Kämpfelbach-Ersingen, Lange Str. 1, **Tel. 07231/89438**

## Öffnungszeiten

### der Gemeindeverwaltung Birkenfeld

#### Rathaus Birkenfeld

Tel. 0 72 31 / 48 86-0, E-Mail: [gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de](mailto:gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de)  
 Montag & Dienstag 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr  
 Mittwoch geschlossen  
 Donnerstag 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr  
 Freitag 8.00 – 13.00 Uhr

**Bitte beachten:** Um unnötige Wartezeiten zu vermeiden, bitten das Bauamt, Standesamt und die Renten- und Wohngeldstelle um eine vorherige telefonische Terminabsprache.

**Rathaus Gräfenhausen, Tel. 0 70 82 / 30 21**

In der Regel jeden letzten Donnerstag im Monat, jedoch nur **nach vorheriger Ankündigung im amtlichen Mitteilungsblatt:** 10.00 – 11.30 Uhr zur Sprechstunde des Bürgermeisters

## Wichtige Rufnummern

**Feuerwehr: Notruf 112**  
 Kommandant, Frank Oelschläger 0 72 31 / **48 26 29**  
 Abt.-Kdt. Birkenfeld Marc Ochner 0 72 31 / **48 04 29**  
 Abt.-Kdt. Gräfenhausen Jakob Bauser 0 70 82 / **41 69 767**

**Notarztwagen / Rettungswagen: Notruf 112**  
 Notruf der Rettungsleitstelle des DRK Pforzheim-Enzkreis e. V. 112

**Krankentransporte: 19222**

**Behinderten-Fahrdienst:**  
 Lebenshilfe Pforzheim 0 72 31 / **60 95-222**

**Polizei: Notruf 110**  
 Polizeiposten Birkenfeld 0 72 31 / **47 18 58**  
 wenn nicht erreichbar → Polizeirevier Neuenbürg 0 70 82 / **7 91 20**

**Gasversorgung: Störung 0 72 31 / 39 38 37 o.**  
 Gasv. Pforzheim Land GmbH (Tag und Nacht) **08 00/7 97 39 38 37**

**Stromversorgung:**  
 EnBW Regionalzentrum Nordbaden, Ettlingen 0 72 43 / **1 80-0**  
 Netze BW GmbH Störungsmeldestelle – Strom **08 00 / 3 62 94 77**  
 EnBW Servicetelefon **08 00 / 9 99 99 66**

**Wasserversorgung:**  
 während der üblichen Dienstzeit (Rathaus) 0 72 31 / **48 86-43**  
 außerhalb der Dienstzeit (Bauhof) 0 72 31 / **48 20 00**

## Impressum

Amtliches Mitteilungsblatt - Amtsblatt der Gemeinde Birkenfeld

**Herausgeber:** Gemeinde Birkenfeld

**Verlag:** evimedia Inh. Elvira Kälber, Martin-Luther-Str. 1, 75217 Birkenfeld, T 07231 4556717, [www.evimedia.de](http://www.evimedia.de), [mail@birkenfeldaktuell.de](mailto:mail@birkenfeldaktuell.de)

**Druck:** Blaich Druck, Herrenalber Str. 85, 75334 Straubenhardt-Conweiler  
**Verantwortlich für den amtlichen Teil und andere Veröffentlichungen der Gemeinde Birkenfeld:**

Bürgermeister Martin Steiner oder sein Vertreter im Amt Tobias Haß, T 07231 4886-12 Marktplatz 6, 75217 Birkenfeld, [www.birkenfeld-enzkreis.de](http://www.birkenfeld-enzkreis.de), [gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de](mailto:gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de)

**Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:**

Evi Kälber, evimedia Visuelle Kommunikation & Verlag für Birkenfeld Aktuell

### ■ **Wohnstift und Pflegeheim Birkenfeld**

Dietlinger Straße 138, Anträge und Informationen zur stationären Pflege und Kurzzeitpflege: Tel. 07231/45574-0, Fax 07231/45574-74, [pflgeheim.birkenfeld@udfm.de](mailto:pflgeheim.birkenfeld@udfm.de)

### ■ **Tagespflege Birkenfeld**

Dietlinger Straße 111, Anmeldungen können über das Pflegeheim gemacht werden oder direkt: Tel. 07231/4199400

### ■ **Diakoniestation Birkenfeld**

Kirchweg 1, 75217 Birkenfeld, Tel. 07231/1339101

**Kranken- und Altenpflege, hauswirtschaftliche Versorgung, Nachbarschaftshilfe Birkenf., Hausnotruf und Essen auf Rädern:** Sprechzeiten: Mo. – Fr. 11.00 – 12.30 Uhr u. n. Vereinbarung. Auch am Wochenende wird der automatische Anrufbeantworter regelmäßig abgehört.

### ■ **Beratungsstelle für Hilfen im Alter**

Beratung über Unterstützungsangebote (Pflegedienste, Tagespflege, Pflegeheime u.a.) und über sozialrechtliche/finanzielle Hilfen (Pflegeversicherung, Schwerbehindertenausweis, Sozialhilfe, Vollmacht u.a.) Gesprächskreis für pflegende Angehörige. Die Beratung ist kostenlos. Christiane Roth, Kirchweg 1, 75217 Birkenfeld, [bha@diakoniestation-neuenbuerg.de](mailto:bha@diakoniestation-neuenbuerg.de)  
Beratung im Büro und Hausbesuche nach telefonischer Vereinbarung  
**Telefonische Sprechzeiten Mi 9 – 11 Uhr, Fr 9 – 11 Uhr**  
**Tel. 07231-1339 125**

**Telefonseelsorge:** 08 00 / 1 11 01 11

**Mobiler sozialer Dienst und hauswirtschaftliche Hilfen:**

Deutsches Rotes Kreuz 0 72 31 / 373-285

Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH (früher AWO) 0 72 31 / 1 44 24-16

**Essen auf Rädern:**

Deutsches Rotes Kreuz 0 72 31 / 373-240

Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH (früher AWO) 0 72 31 / 1 44 24-17

### ■ **Ambulanter Hospizdienst westlicher Enzkreis e.V.**

Verein für Lebensbeistand und Sterbegleitung. Psychosoziale Begleitung, Palliative Beratung. Einsatzleitung, Koordination, Palliative Beratung  
Cornelia Haas, Heidi Kunz, Ute Sickinger Tel. **07236/2799897**

E-Mail: [info@hospizdienst-westlicher-enzkreis.de](mailto:info@hospizdienst-westlicher-enzkreis.de),

<http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

Adresse: Ettlinger Str. 15, 75210 Keltern (Ellmendingen), Eingang Römerstraße.

■ **Sterneninsel e.V.:** Ambulanter Kinder & Jugendhospizdienst für Pforzheim & Enzkreis, Wittelsbacherstr. 18, 75177 Pforzheim, Tel. 07231 800 10 08 · E-mail: [mail@sterneninsel.com](mailto:mail@sterneninsel.com), [www.sterneninsel.com](http://www.sterneninsel.com)

■ **Krebsinformationsdienst des Deutschen Krebsforschungszentrums:** Fragen zu Krebs? So können Betroffene und alle Ratsuchenden den Krebsinformationsdienst erreichen: Telefonisch kostenfrei unter 0800 420 30 40, täglich von 8 – 20 Uhr. Per E-Mail an

[krebsinformationsdienst@dkfz.de](mailto:krebsinformationsdienst@dkfz.de) oder im Internet unter

[www.krebsinformationsdienst.de](http://www.krebsinformationsdienst.de) und

[www.facebook.de/krebsinformationsdienst](http://www.facebook.de/krebsinformationsdienst)

■ **Psychosoziale Krebsberatungsstelle für Betroffene und Angehörige:** Einzel-, Paar- oder Familiengespräche und fachlich geleitete Gesprächs- und Entspannungsgruppen. Kanzlerstraße 2-6, 75175 Pforzheim, Tel.: 07231 969 8900. Aktuelle Termine unter: [www.kbs-pforzheim.de](http://www.kbs-pforzheim.de)

■ **DemenzZentrum Enzkreis**  
Standort Keltern: Bachstr. 32, 75210 Keltern-Dietlingen. Betreuungsgruppe für Demenzkranke Di. von 15.00 – 17.00 Uhr. Angehörigen-gesprächskreise einmal monatlich Mi. Beratungstermine nach Vereinbarung. Tel. 07236/130-508, Fax 07236/130-877, E-Mail: [demenzzentrum@fachberatung-enzkreis.de](mailto:demenzzentrum@fachberatung-enzkreis.de)

■ **Diakonische Bezirksstelle Neuenbürg**  
75305 Neuenbürg, Poststraße 17, Tel. 07082/948012,  
E-Mail: [dbs-neuenbuerg@diakonie-nsw.de](mailto:dbs-neuenbuerg@diakonie-nsw.de), [www.diakonie-nordschwarzwald.de](http://www.diakonie-nordschwarzwald.de)  
**Sozialberatung, Beratung in Ehe-, Familien- und Lebensfragen,**  
Bürozeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 11.30 und Di. und Do. 14.00 – 16.00 Uhr  
Offene Sprechzeiten d. sozialen Fachkräfte: Do. 10.30 – 11.30 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr und nach Vereinbarung.

**Begegnungszentrum Neuenbürg: Lebensmittel, Secondhand**  
Geöffnet Mo. 10.30 – 12.30 Uhr/Mi. 13.30 – 15.30 Uhr/Do. 13.30 – 16.30 Uhr.

**DiakonieCafé:** Geöffnet Mi. 13.30 – 15.30 Uhr und Do. 13.30 – 16.30 Uhr.

■ **Die Wohnberatungsstelle des Kreissenienerrat e.V.**  
Ebersteinstraße 27, 75177 Pforzheim berät und begleitet bei Umbaumaßnahmen, die für ein eigenständiges Leben im Alter und bei Behinderungen notwendig werden. Tel. erreichbar sind wir in den Bürozeiten von Mo. – Fr. 10.00 – 12.00 Uhr unter Tel. 07231/357714

■ **DRK-Wohnraumberatung Enzkreis** Tel. 07041/8123310

■ **Tagesmütter Enztal e.V. – Beratung + Vermittlung:**  
Bahnhofstr. 118, 75417 Mühlacker, Tel. 07041/8184711,  
E-Mail: [info@tagesmuetter-enztal.de](mailto:info@tagesmuetter-enztal.de), Mo. – Fr. 8.30 – 11.30 Uhr

■ **bwlv – Zentrum Pforzheim im Lore Perls Haus**  
Fachstelle Sucht, Fachstelle für psychisch kranke Menschen, Tagesklinik, Offene Sprechstunde (Montag 13.00 – 15.00 Uhr), Sprechstunde für Berufstätige: Donnerstag, 16.30 – 18.00 Uhr. Luisenstr. 54 – 56; 75172 Pforzheim, Tel. 07231/1394080.

■ **Jugend- und Suchtberatung**  
Plan B GmbH Jugend-, Sucht-, und Lebenshilfen: Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige. Schießhausstraße 6, 75173 Pforzheim, Tel. 07231/92277-0, [www.planb-pf.de](http://www.planb-pf.de)  
Telefonisch erreichbar: Mo., Di., Do. 9.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr, Mi. 14.00 – 18.00 Uhr, Fr. 9.00 – 13.00 Uhr. Termine nach Vereinbarung.

■ **„Anlaufstelle“ – Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizid-Gefahr**  
Tel. 01 71 / 802 51 10, Tägliche Bereitschaft.

■ **Diakonie Pforzheim**  
Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/Schwangerschaftskonfliktberatung, Goethestr. 41, Pforzheim und auch in der Diakonischen Beratungsstelle Mühlacker, Hindenburgstr. 48, Fachstelle für häusliche Gewalt  
Terminvergabe unter Tel. 07231/42865-0

■ **Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim Enzkreis**  
Tel. 07231/457630, E-mail: [kontakt@frauenhaus-pforzheim.de](mailto:kontakt@frauenhaus-pforzheim.de), [www.frauenhaus-pforzheim.de](http://www.frauenhaus-pforzheim.de)

■ **pro familia Pforzheim e.V.**  
Beratungsstelle, Parkstr. 19–21, 75175 Pforzheim, Tel. 07231/6075860  
Beratung rund um Schwangerschaft und Elternschaft, anerkannte Beratungsstelle im Schwangerschaftskonflikt (§219), Beratung zu Sexualität, Partnerschaft, Familienplanung und Verhütung, Sexualpädagogik. Beratungstermine können Mo. – Fr. zwischen 9.00 – 12.00 Uhr über die Telefon-Nr. 07231/6075860 oder persönlich vereinbart werden.

■ **Fachberatungsstelle Enzkreis: Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung:** Persönliche Beratung, Unterstützung und Information bei: Fragen zur Existenzsicherung, z.B. zu ALG I & II, Kindergeld, Kinderzuschlag, Sozialhilfe, etc.; drohendem Wohnungsverlust und ungesicherten oder unzumutbaren Wohnverhältnissen; sozialrechtlichen Ansprüchen. Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V., Westl. Karl-Friedrich-Str. 120, 75172 Pforzheim, Tel. 07231/566196-0 (Zentrale), [FB-Enzkreis@wichernhaus-pforzheim.de](mailto:FB-Enzkreis@wichernhaus-pforzheim.de), [www.wichernhaus-pforzheim.de](http://www.wichernhaus-pforzheim.de).

■ **Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche**  
**KISTE Enzkreis** – Hilfen für Kinder u. Jugendliche psychisch kranker und suchtkranker Eltern und mit Gewalterfahrung. Hohenzollernstraße 34, 75177 Pforzheim, Tel. 07231/30870

■ **Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle (IBB-Stelle)** – für psychisch kranke Menschen im Enzkreis und in der Stadt Pforzheim, Östliche Karl-Friedrich-Straße 9 (2.OG), 75175 Pforzheim, Telefon: 07231/39-1086, Mail: [ibb-enzkreis@stadt-pforzheim.de](mailto:ibb-enzkreis@stadt-pforzheim.de)  
Offene Sprechzeiten jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat 16.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung.



### **Bitte beachten Sie!**

In der heutigen Ausgabe finden Sie Beileger von:

- Fix Getränke
- Weihnachten im Schuhkarton

### Eheschließungen

31.10. **Giovanni Paci** und **Lea Katharina Süßer**,  
beide Birkenfeld-Obernhäusen

### Altersjubilare

#### In Birkenfeld

08.11. **Werner Förschler**, Schwabstr. 8 80 Jahre  
15.11. **Harald Roth**, Dietlinger Str. 7 80 Jahre

**Allen Jubilaren die herzlichsten Glückwünsche.**

### Fundsachen

#### Fundsachen in Birkenfeld

Skateboard  
Heckenschere  
Jeansjacke  
Schlüsselmäppchen

### Birkenfelder „Sperrmüll-Markt“ und Tierhilfe

**Bei Interesse wenden Sie sich an die Telefonzentrale  
der Gemeindeverwaltung Birkenfeld  
Telefon-Nr. (0 72 31) 48 86-0**

Durch den „Sperrmüll-Markt“ und die Tierhilfe hoffen wir einen kleinen Beitrag zur Reduzierung des Sperrmülls zu leisten und Tieren die entlaufen/entflohen oder zugefahren/zugeflogen sind zu helfen.

Die Gemeindeverwaltung tritt beim „Sperrmüll-Markt“ jedoch nur als Vermittler für die Veröffentlichung selbst auf! Die Abholung/Zustellung muss dann zwischen Abgeber und Interessent selbst abgeklärt werden. Deshalb ist es wichtig, dass Abgeber/Suchende ihre genaue Adresse und Telefon-Nummer angeben und die abzugebenden/gesuchten Gegenstände genau beschrieben werden.

Die Veröffentlichung ist einmalig. Falls eine zweite Veröffentlichung gewünscht wird, muss sich der Abgeber/Suchende noch mal bei der Gemeindeverwaltung melden.

#### Folgende Gegenstände sind zu verschenken:

- 1 Neue kleine Garderobe, grau lackiert
- 1 Kopierer „Xerox XL822“
- 50 Dia-Boxen für je 50 Dias
- 1 Karton Weihnachtskugeln-/Schmuck in Lila-Gold  
Dachziegel zirka 250 Stück (Dachpfannen)
- 2 Eichenstühle hell, von 1935
- 1 Paar Damenschlittschuhe, weiß, Gr.38 (wenig benutzt)

### Abfuhrplan

#### Restmüll / Bioabfall

##### Birkenfeld

Dienstag, 19.11.2019

##### Gräfenhausen

Mittwoch, 20.11.2019

#### Leerung der grünen Tonne

##### Birkenfeld / Gräfenhausen

Mittwoch, 13.11.2019 flach

Donnerstag, 14.11.2019 rund

#### Öffnungszeiten

##### Recyclinghof Birkenfeld

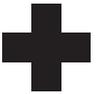
Samstag, 09.11.2019 13.00 – 16.00 Uhr

Mittwoch, 13.11.2019 14.00 – 17.30 Uhr

Donnerstag, 14.11.2019 9.00 – 12.30 Uhr



### DRK-Blutspendendienst Baden-Württemberg – Hessen



#### Lebensretter gesucht

#### DRK-Blutspendendienst bittet um Ihre Blutspende

Unfälle oder schwere Erkrankungen gehören zum Alltag, dank modernster Hochleistungsmedizin können viele Menschen jedoch gerettet und geheilt werden. Fast immer werden dabei lebensrettende Blutspenden benötigt.

Gerade im Herbst steigt der Bedarf an Blut, denn zu Beginn der dunklen Jahreszeit nimmt die Zahl der Unfälle zu. 15.000 Blutspenden werden täglich in Deutschland benötigt um die lebenswichtige Blutversorgung der Patienten in den Krankenhäusern zu gewährleisten.

Das Deutsche Rote Kreuz bittet daher dringend um Ihre Blutspende am **Dienstag, dem 19.11.2019**

**von 15:30 Uhr bis 19:30 Uhr**

**Ludwig-Uhland-Schule, Kirchgartenstraße 20  
75217 BIRKENFELD**

Blutspender sind von 18 bis 72, Erstspender höchstens 64 Jahre alt. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann.

Alternative Blutspendetermine und weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800-1194911 und im Internet unter [www.blutspende.de](http://www.blutspende.de) erhältlich. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen.

#### Standesamt Birkenfeld

Am **Dienstag, 12. November 2019** ist das Standesamt wegen Fortbildung **geschlossen!**

#### Renten- und Wohngeldstelle

Aufgrund einer Fortbildung ist die Renten- und Wohngeldstelle **am 14.11.2019 geschlossen!**

#### Aus der Sitzung des Gemeinderates vom 08. Oktober 2019

Im Rahmen dieser Gemeinderatssitzung fand ein öffentlicher Waldbegegnung statt. Mit ca. 40 Teilnehmer wurde der Gräfenhäuser Wald auf einer kleinen Wanderung begutachtet.

Bürgermeister Steiner erläuterte, dass der Wald derzeit in einer Stresssituation ist. Selbst bisher stabile Buchen sind beeinträchtigt. In Anbetracht des Klimawandels muss man sich Gedanken machen, welche Baumarten zukünftig genutzt werden.

Herr Roth und Herr Rapp vom Forstamt Enzkreis erläuterten, dass die Gemeinde Birkenfeld einen tollen Wald hat. Ca. 65 % der Fläche besteht aus Laubbäumen der Rest aus Nadelbäumen. Auch ist bemerkenswert, dass der Birkenfelder Wald aus mehreren großen zusammenhängenden Flächen besteht. Insgesamt ist der Baumbestand gut durchmischt. Probleme bereitet derzeit allerdings der Bestand an Fichtenbäumen. Die Gemeinde Birkenfeld beginnt mit der Umsetzung des Alt- und Totholzkonzept. Dabei wird sich der Bestand auf ausgewählten Flächen selbst überlassen. Hierzu werden insbesondere Flächen mit vielen Eichenbäumen genutzt. Dies deshalb, weil Eichenbäume sehr langlebig sind und dadurch lange Zeit einen Lebensraum bilden. Auch aus Gründen des Klimaschutzes wird der Holzeinschlag reduziert. Der Nachwuchs an Bäumen wird größer sein als der Einschlag. Der Waldumbau gelingt am besten durch natürliche Waldverjüngung. Diese Waldverjüngung bringt eine hohe genetische Vielfalt mit sich. Nur in Ergänzung werden vereinzelte Pflanzungen von Mischwaldbäumen durchgeführt. Zukünftig werden die Sorten Speierlinge, Ulmen und Eichen gepflanzt. Anhand eines Schaubildes erläuterte Herr Roth, dass die Trockenheit bis in eine Tiefe von 1,80 m vorgedrungen ist. Die Bodenwasserverfügbarkeit im Jahr

2019 war trotz mehr Niederschlag nie entspannt. In den letzten Jahren war es insgesamt zu trocken. Hier kann am besten mit Mischwäldern entgegengewirkt werden. Aufgrund des Borkenkäferbefalls mussten in diesem Jahr 26 m<sup>3</sup> Holz nicht planmäßig eingeschlagen werden. Durch die Witterung hatte man in Birkenfeld jedoch noch Glück. Der Anteil an Käferholz betrug in Birkenfeld insgesamt nur 500 fm. Der natürliche Nachwuchs des Bestandes beläuft sich auf 8 fm/ha. Das Käferholz umfasst derzeit nur ca. 10 % des Gesamteinschlags.

Dieser Bericht ist auf der Homepage der Gemeinde Birkenfeld ([www.birkenfeld-enzkreis.de](http://www.birkenfeld-enzkreis.de)) abrufbar.

## Aus der Sitzung des Gemeinderates vom 22. Oktober 2019

Im Rahmen der Frageviertelstunde wollte ein Bürger wissen, ob bei der geplanten Ausweitung des Betriebes der Firma Müller-Fleisch auch mit einem Wachstum des Lkw-Verkehr zu rechnen ist. Bei einem Wachstum müsste von einer verstärkten Lärmbelastung ausgegangen werden. Bürgermeister Steiner erklärte, dass mit dem Landratsamt Enzkreis sowie dem Regierungspräsidium Karlsruhe Gespräche geführt wurden. Die Bürgeranliegen wurden dabei aufgegriffen. Der Betrieb muss sich an die TA-Lärm halten. Die geplanten Neubauten müssen zu einer Verbesserung des Ist-Zustands führen. Anschließend wollte der Bürger wissen, wie der Sachstand zur Baustelle an der B294 zur Reparatur der abgängigen Stützmauer ist. Hierzu erklärte der Leiter des Bauamts Herr Weinbrecht, dass mit den beiden Eigentümern der oberhalb liegenden Grundstücke weitere Gespräche geführt werden mussten. Parallel ist die Ausschreibung der Baumaßnahme erfolgt. Diese wird demnächst beginnen können. Als weitere Frage wollte ein Anwohner der Eisenacher Straße wissen, welche Maßnahmen zur Lärmreduzierung an der Alten Pforzheimer Straße vorgesehen sind. Er erinnerte an den Lärmaktionsplan aus dem Jahr 2014. Über die Alte Pforzheimer Straße fahren jährlich ca. 5 Millionen Kfz. Diese Straße ist in einem schlechten Zustand. Insbesondere die Kanaldeckel verursachen beim Überfahren starken Lärm. Nachts werden Geschwindigkeiten bis 100 km/h gefahren. Aus den Nebenstraßen ist das Einfahren in die Alte Pforzheimer Straße fast nicht mehr möglich. Bürgermeister Steiner erklärte, dass die Alte Pforzheimer Straße eine Kreisstraße ist. Die Zuständigkeit hierfür liegt beim Landratsamt Enzkreis. Aus seiner Sicht sollte die Geschwindigkeitsüberwachung seitens des Landratsamtes erhöht werden. Eine geplante Sanierung dieser Straße ist der Verwaltung derzeit nicht bekannt. Bürgermeister Steiner bat den Fragesteller ihm seine Anliegen schriftlich zukommen zu lassen. Diese werden entsprechend an das Verkehrsamt des Landratsamtes weitergeleitet.

Unter dem Tagesordnungspunkt Bekanntgaben konnte Bürgermeister zunächst bekannt geben, dass die Kommunalaufsicht des Enzkreis mit Schreiben vom 20.08.2019 der Gemeinde Birkenfeld bestätigt hat, zum Prüfungsbericht der Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg vom 24.10.2017 Stellung genommen zu haben. Der Gemeinde Birkenfeld wird deshalb nach § 114 Abs. 5 Satz 2 GemO bestätigt, dass die im Prüfungsbericht wesentlichen Beanstandungen erledigt sind. Anschließend konnte Bürgermeister Steiner den Eingang von Spenden in Höhe von 6.935,47 € für Bedürftige, 200 € für den Wald- und Naturkindergarten Birkenfeld und 200 € für die Flüchtlingsarbeit bekanntgeben. Der Gemeinderat nahm die Spenden einstimmig an und dankte allen Spendern.

Im nächsten Tagesordnungspunkt konnte Bürgermeister Steiner Herr Gemeinderat Joachim Hausmann für 20 Jahre Gemeinderatstätigkeit ehren. (Hierzu wird auf den Bericht an anderer Stelle in diesem Mitteilungsblatt verwiesen.)

Städtebauliche Erneuerungsmaßnahme „Ortsmitte Birkenfeld“, Neuantrag „Ortsmitte“ und Neuantrag SIQ „Neubau Bibliothek und Kinder-einrichtung“. So war der nächste Tagesordnungspunkt überschrieben. Die Gemeinde Birkenfeld möchte mit dem Projekt „Innenentwicklung“ die Ortsmitte von Birkenfeld stärken und neu gestalten. Hierzu soll ein Aufnahmeantrag in ein Programm der städtebaulichen Erneuerung beim Land gestellt werden, um für geplante Maßnahmen eine Förderung zu erhalten. Damit sollen in den Folgejahren die vorhandenen städtebaulichen Missstände und funktionalen Mängel im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung behoben werden. Herr Currie von der Kommunalentwicklung BW (KE), welche die Gemeinde in diesem Projekt begleitet, stellt dem Gemeinderat die Ergebnisse des ISEKs (Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept) und der Vorbereitenden Untersuchungen Stufe 1 vor. Die Bestandsaufnahme vor Ort und die

Analyse der erhobenen Fakten ergaben folgende Missstände im geplanten Sanierungsgebiet:

- Ca. 92% der Gebäude weisen Mängel auf.
- Bei ca. 55% der Gebäudesubstanz besteht energetischer Sanierungsbedarf.
- Baulücken / Nachverdichtungspotenziale.
- Leerstehende bzw. untergenutzte Gebäude.
- Verkehrliche Belastung der Ortsmitte.

Daraus ableitend wurde ein erstes Maßnahmenkonzept für die Sanierungsdurchführung erstellt. Damit liegen die Voraussetzungen für die Stellung eines Aufnahmeantrags in ein städtebauliches Förderprogramm vor. Für diese Antragstellung gehen die KE und die Gemeinde Birkenfeld von einem notwendigen Gesamtförderrahmen in Höhe von 6.449.000 € aus und werden dies beim Land so beantragen. Herr Currie (KE) betonte, dass es sich in diesem Stadium des Projekts noch um vorläufige Zahlen handelt. Der Durchführungszeitraum der Sanierungen erstreckt sich über 8 bis 10 Jahre. Sollten alle möglichen Sanierungsmaßnahmen durchgeführt werden können, würde dies eine Einsparung von ca. 6ha Neubaufäche bedeuten. Herr Currie betonte auf Nachfrage aus der Mitte des Gemeinderats nochmals, dass es sich hierbei um eine Angebotsplanung handelt. Dies bedeutet, dass Privateigentümer nicht zur Sanierung ihrer Gebäude verpflichtet sind. Abschließend beschloss der Gemeinderat einstimmig 1. Die Ergebnisse des ISEKs und der Vorbereitenden Untersuchungen Stufe 1 werden zur Kenntnis genommen. 2. Das von der KE im Bericht des ISEKs und der Vorbereitenden Untersuchungen Stufe 1 als Ergebnis dargestellte Maßnahmenkonzept wird die Grundlage für die Sanierungsdurchführung bilden. Es wird zustimmend zur Kenntnis genommen. 3. Der Gemeinderat nimmt den Neuantrag „Ortsmitte“ und den Neuantrag SIQ „Neubau Bibliothek und Kinder-einrichtung“ zustimmend zur Kenntnis.

Im nächsten Tagesordnungspunkt beschäftigte sich der Gemeinderat mit dem Mittagessen in den kommunalen Kindertagesstätten Gräfenhausen und Pappelstraße. Die Gemeinde Birkenfeld muss die Lieferung des Mittagessens für diese Kindertagesstätten neu ausschreiben. Hierzu wurde von der Verwaltung ein sog. Verpflegungskonzept erstellt, welches die Grundlage der Ausschreibung darstellt. Die wesentlichen Ziele des Trägers sind hierbei:

- ein abgestimmtes Verpflegungskonzept,
- ein qualitativ gutes, schmackhaftes Mittagessen, das eine gesundheitsförderliche Ernährung gewährleistet,
- einen Bioanteil von 20% (vom monetären Wareneinsatz),
- einen Anteil von saisonalem Obst in Höhe von 30%,
- Nachhaltigkeit,
- eine reibungslose Abwicklung und Zuverlässigkeit,
- einen familienfreundlichen Menüpreis,
- eine rechtssichere Ausschreibung und Vergabe.

Bürgermeister Steiner erläuterte, dass die Gemeinde den zunächst 20%igen Bio-Anteil mittelfristig steigern möchte. Dazu muss jedoch der Markt auf der Angebotsseite mitwachsen und das Essen muss dauerhaft bezahlbar sein. In der anschließenden Aussprache war der Gemeinderat mehrheitlich der Auffassung, dass ein Einstieg mit 20% Bio-Anteil ein guter Start ist. Gemeinderat Vollmer stellte im weiteren Verlauf den Antrag, dass der zweite Beschlussantrag der Verwaltung dahingehend geändert werden soll, dass mittelfristig ein Bio Anteil von 100 % angestrebt wird. Dieser Antrag wurde mit 4 Ja-Stimmen, 15 Nein-Stimmen und einer Enthaltung abgelehnt. Anschließend stellte Gemeinderat Hartfelder folgende Anträge:

1. Der Anteil des saisonalen Obstes soll von 30 % auf 100 % erhöht werden. Dieser Antrag wurde mit 3 Ja-Stimmen, 14 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen abgelehnt.
2. Es soll nur einmal Fleisch pro Woche geben. Dieser Antrag wurde mit 4 Ja-Stimmen, 15 Nein-Stimmen und einer Enthaltung ebenfalls abgelehnt.

Anschließend beschloss der Gemeinderat mit 17 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und einer Enthaltung

1. Das vorliegende Verpflegungskonzept wird als Grundlage für die Ausschreibung (Leistungsbeschreibung) beschlossen.
2. Die Gemeinde Birkenfeld als Träger der Kindertagesstätten Gräfenhausen und Pappelstraße strebt mittelfristig die Erhöhung des Bio Anteils am monetären Wareneinsatz auf 50 % an.
3. Der „neue“ Abgabepreis an die Eltern ab dem 1.3.2020 und damit verbunden eine eventuelle Subventionierung des Mittagessens durch die Gemeinde wird, nachdem der neue Einkaufspreis für das Mittagessen feststeht, separat entschieden.

Die Elternbeiträge für die kommunalen Kindertagesstätten wurden zuletzt am 30.05.2017 für das Jahr 2017/2018 und 2018/2019 auf Grundlage der Empfehlungen der kommunalen Landesverbände angepasst. Die gemeinsamen Empfehlungen der Kirchen und der Kommunalen Landesverbände zur Festsetzung der Elternbeiträge für das Kindergartenjahr 2019/2020 wurden fortgeschrieben. Für das Kindergartenjahr 2019/2020 wird eine Erhöhung der Elternbeiträge um 3% empfohlen. Der Gemeinderat stimmte mit 14 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen der Erhöhung der Elternbeiträge um 3% zu. Die neuen Elternbeiträge gelten ab 1.12.2019 bis 31.8.2020. (An dieser Stelle wird auf die Veröffentlichung der Höhe der neuen Elternbeiträge in der Ausgabe 44/2019 vom 31.10.2019 in Birkenfeld Aktuell verwiesen.)

In den Kindertagesstätten nehmen die Aufgaben im administrativen Bereich bei den Leitungskräften seit Jahren immer mehr zu. Daher beschäftigte sich der Gemeinderat mit der Frage, ob für die Leitungskräfte aller Kinderbetreuungseinrichtungen in Birkenfeld und Gräfenhausen eine sog. Leitungsfreistellung gewährt wird. Die Gemeinde Birkenfeld und die kirchlichen Träger sehen schon länger den Bedarf hierfür. Allerdings sollte in allen Kinderbetreuungseinrichtungen die gleiche prozentuale Leitungsfreistellung pro Gruppe gewährt werden. Dementsprechend müssen in den kommunalen Kinderbetreuungseinrichtungen die Personalkosten erhöht werden. Bei den kirchlichen Kinderbetreuungseinrichtungen müssen entsprechend die Abmangelbeträge erhöht werden. Der Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg (KVJS) empfiehlt, sich bei der Leitungsfreistellung an einem Wert von 12 bis 15 Prozent pro Gruppe zu orientieren. Im gleichen Umfang muss der Mindestpersonalschlüssel durch weiteres Betreuungspersonal ausgeglichen werden. Der Gemeinderat beschloss einstimmig

1. Ab dem Kalenderjahr 2020 wird in jeder Kinderbetreuungseinrichtung in Birkenfeld und Gräfenhausen eine Leitungsfreistellung in Höhe von 13 % pro Gruppe gewährt.
2. Die entsprechenden Mehrkosten (im Jahr 2020 in Höhe von ca. 193.454 €) sind ab dem Jahr 2020 im Haushalt bei den einzelnen Kinderbetreuungseinrichtungen als Erhöhung der Personalkosten bzw. Erhöhung des Abmangels bereitzustellen.

Nach vermehrten Anfragen durch ortsansässige Vereine zum Einbau einer Küchenzeile in der Kelter Gräfenhausen, hatte sich Bürgermeister Steiner mit Vertretern der Vereine getroffen. Bei diesem Treffen wurde der Bedarf im Detail besprochen und der Standort der Küche bestimmt. Da die Kelter unter Denkmalschutz steht, wurde die Vorplanung mit der Denkmalschutzbehörde mündlich abgeklärt. In Zukunft sollte die Kelter mehr am Ortsleben teilhaben und bspw. als Genussstube, Café oder als Begegnungsstätte genutzt werden. Nach kurzer Beratung beschloss der Gemeinderat einstimmig

1. Die Verwaltung wird beauftragt, eine Küche in der Kelter in Gräfenhausen einzubauen.
2. Die hierfür erforderlichen Kosten sind in den Haushalt 2019 einzustellen. Die Deckung erfolgt über Minderausgaben/Einsparungen im Finanzhaushalt.

Im Altenwohnheim Gründle werden derzeit Arbeiten im Bereich Brandschutz ausgeführt. Für die Sanierung des Flurs wurde für das Gewerk Metallbau Türen eine beschränkte Ausschreibung durchgeführt. Der Gemeinderat vergab den Auftrag einstimmig an die Firma Aumotek, Maybach Straße 16, 71686 Remseck zum Angebotspreis von 35.716,07 €. Im nächsten Tagesordnungspunkt wurde über den für das Jahr 2019 zu entrichtende Abmangelanteil der Gemeinde für den katholischen Kindergarten St. Klara beraten. Die Betriebskosten belaufen sich inklusive einer Nachzahlung für das Jahr 2018 auf 377.816,13 €. Der Gemeinderat stimmte mit 19 Ja-Stimmen und einer Nein Stimme der überplanmäßigen Mehrausgaben in Höhe von 21.816,13 € im Haushalt 2019 zu, mit der Maßgabe, dass diese Mehrausgaben durch überplanmäßige Mehreinnahmen bzw. durch Minderausgaben im laufenden Haushalt abgedeckt wird.

Unter dem Tagesordnungspunkt Verschiedenes berichtete Bürgermeister Steiner, dass der Ausbau des Backbone-Netz für die Breitbandversorgung des Zweckverband in den nächsten Tagen beginnen wird. Die Gemeinde Birkenfeld erhält hierfür einen Zuschuss des Bundes in Höhe von 15,2 Millionen zur Förderung des Breitbandausbaus in der Gemeinde. Weiter berichtete Bürgermeister Steiner, dass in Gräfenhausen ein Teil der Fläche am Bachlauf Ausgleichsflächen für das Baugebiet „Weingärtle Ost“ darstellen. In diesem Bereich müssen 3 Pappeln wegen der Renaturierungsmaßnahmen gefällt werden. Weitere 5 Pappeln sollten aufgrund der stetigen Gefahr von Grünstabbrüchen im Zuge dieser

Maßnahme ebenfalls gefällt werden. Alternativ würden umfangreiche Pflegemaßnahmen in Form von kostenintensiven Kronenpflegen oder Kroneneinkürzungen notwendig werden. Bürgermeister Steiner erklärte, dass aus seiner Sicht 3 Möglichkeiten für das weitere Vorgehen bestehen.

1. Man geht das Risiko ein und lässt die Pappeln stehen. Dies wäre im hinteren Bereich vertretbar. Im vorderen Bereich entlang des Weges wäre dies schwierig.
2. Die Bäume werden gekürzt und regelmäßig gepflegt. Dies wäre eine sehr pflege- und kostenintensive Maßnahme.
3. Die Bäume werden alle gefällt und es wird eine ortsübliche Ersatzbepflanzung durchgeführt. Diese Entscheidung muss jetzt noch nicht abschließend getroffen werden. Eine Pappel wird allerdings aufgrund der Verkehrssicherungspflicht definitiv gefällt werden.

Gemeinderat Hausmann wollte wissen, ob beim Bau der Blockhütte für den Wald- und Naturkindergarten die Ausschreibungen für die Boden- und Fliesenarbeiten sowie für den Einbau des Ofen bereits erfolgt sind. Herr Weinbrecht erklärte, dass die Aufträge für diese Arbeiten erteilt sind.

Auf weitere Nachfrage von Gemeinderat Hausmann zum Sachstand „Grünes Haus“ erklärte Bürgermeister Steiner, dass die Gespräche mit dem Bauträger TICO GmbH & Co. KG noch laufen. Es gab bauliche Veränderungen an dem Projekt. Diese Veränderungen sollen zeitnah dem Gemeinderat vorgestellt werden.

Gemeinderat Feuerbacher erklärte, dass in der Vergangenheit unter anderem mit dem Bau der Hermann-Gross-Sporthalle sehr weitsichtig und nachhaltig in der Gemeinde Birkenfeld gebaut wurde. Das Projekt „Neckartal“ versorgt eine Fläche von 25 ha mit Abwärme von Abwässern. In Birkenfeld benötigen die Firmen Müller-Fleisch, Jeremias und die Wäscherei enorm viel Wasser. Dadurch entstehe ebenso viel Abwasser. Dieses weist im Hauptsammler der Industriestraße eine Temperatur von 35 °C aus. Laut einer 1. Einschätzung eines Herstellers von Wärmetauschern entspricht dies einem Energiepotenzial von 1 MW. Dies entspricht dem Heizbedarf von ca. 50 Wohnhäusern. Bürgermeister Steiner habe ihm gegenüber eine grundsätzliche Bereitschaft signalisiert, um eine Erhebung über das Energiepotenzial durchzuführen. Er möchte die Gründung eines Arbeitskreises für dieses Thema anregen. Bürgermeister Steiner erklärte, dass er kein Freund von einer Schubladenplanung ist. Solch eine mögliche Maßnahme hängt stark mit den ohnehin geplanten Tiefbaumaßnahmen in der Industriestraße zusammen. Rechtlich ist zu klären, wie ein solches Nahwärmenetz betrieben werden könnte. Über die Gründung eines Arbeitskreises könne zu gegebener Zeit nochmals gesprochen werden.

Gemeinderat Buchter wollte wissen, wieso man in der Sixthalle derzeit nicht duschen kann. Herr Weinbrecht erklärte, dass es in der Sixthalle 2 Lüftungsanlagen gibt. Der Steuerschrank, welche die Lüftungsanlage auch für die Duschräume steuert, wurde bei den Rückbaumaßnahmen im Rahmen des Nahwärmenetzes entfernt. Dieser Steuerschrank wird wieder installiert. Im Laufe der nächsten Woche sollte die Lüftungsanlage wieder funktionieren und dadurch das Duschen wieder möglich sein.

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am **Dienstag 19. November 2019** statt.

Dieser Bericht ist auf der Homepage der Gemeinde Birkenfeld ([www.birkenfeld-enzkreis.de](http://www.birkenfeld-enzkreis.de)) abrufbar.

## Joachim Hausmann wurde für zwei Jahrzehnte im Birkenfelder Gemeinderat geehrt

Herr Bürgermeister Martin Steiner hatte in der vergangenen Gemeinderatssitzung am 22. Oktober 2019 die Ehre, Herrn Joachim Hausmann für 20-jährige Gemeinderatstätigkeit zu würdigen.

Herr Joachim Hausmann wurde im Jahr 1999 für die SPD-Fraktion in den Gemeinderat gewählt und ist seit vielen Jahren auch Vorsitzender seiner Fraktion. Neben der Mitgliedschaft im Gemeinderat ist bzw. war Herr Hausmann über die Jahre in zahlreichen wichtigen Ausschüssen und Verbänden als Mitglied oder stellv. Mitglied aktiv, darunter der technische Ausschuss und Kindergartenausschuss der Gemeinde, beim Abwasserverband „Oberes Pfingz- und Arnbachtal“ und in der Versammlungsversammlung Mannenbach Wasserversorgung sowie im Nachbarchaftsverband Pforzheim.

Herr Steiner hob neben den oben genannten Mitgliedschaften insbesondere auch sein Amt des stellvertretenden Bürgermeisters hervor, das

er seit dem Jahr 2014 inne hat. Herr Hausmann vertritt den Bürgermeister zuverlässig bei zahlreichen repräsentativen Aufgaben, das sind z. B. Besuche bei Geburtstagen, Ehejubiläen oder auch Vereinstermine. Weiter führte er aus, dass Herr Hausmann sich nicht nur in der Gemeindepolitik, sondern auch ehrenamtlich in seiner Funktion als Vorstand des Obst- und Gartenbauvereins Birkenfeld und in zahlreichen örtlichen Vereinen, ehrenamtlich engagiert. Dadurch hat er immer ein offenes Ohr und Gespür für die Belange der Bürgerschaft, für die er sich mit gesundem Verstand einsetzt.

Zum Schluss seiner Laudatio überreichte Herr Bürgermeister Steiner Herrn Gemeinderat Hausmann mit herzlich dankenden Worten die Ehrenurkunde samt Ehrennadel des Gemeindetages Baden-Württemberg und ein Präsent der Gemeinde Birkenfeld.



Bürgermeister Steiner ehrte Joachim Hausmann (rechts) für zwei Jahrzehnte im Birkenfelder Gemeinderat

(Text: gemeinde, Foto: pz, Sven Bernhagen)

## Rückblick der Herbstferienbetreuung



Gleich am Montag kamen Laura Glauner und Elisa vom TV Oberhausen bei uns vorbei. Sie boten uns ein Faustballtraining an, bei dem wir begeistert mitmachten und nicht bemerkten wie schnell die Zeit verging. Wir bedanken uns bei den Trainerinnen für einen tollen sportlichen Morgen.

Am nächsten Tag haben wir uns auf Halloween vorbereitet. Von Edeka Berger haben wir Halloweenkürbisse und alles andere für eine feine Kürbissuppe erhalten. So machten wir uns gleich ans Werk um gruselige Kürbisse zu schnitzen. Die Suppe schmeckte bei der Kälte besonders gut. Herzlichen Dank an Herrn Berger, Herrn Marinovic, Herrn Keller und Herrn Grimm.



Am Mittwoch ging es sportlich weiter mit dem Taekwondo Zentrum Körbulak aus Birkenfeld-Gräfenhausen. Es kamen Trainer und Schüler. Wir haben Schlag- und Tritttechniken gelernt und waren vom Showkampf der Schüler begeistert. Auch hier bedanken wir uns bei Herrn Körbulak und seinem Team.

An unserem letzten Tag ging es ins Mittelalter. Im Pforzheimer Stadtmuseum durften wir die Kleidung vom Markgraf bis zum Bauern ausprobieren und haben viel über die Berufe zu dieser Zeit erfahren. Die Ferienwoche ging viel zu schnell vorbei. Aber wir freuen uns jetzt schon auf das nächste Jahr mit Euch.

Das Betreuerteam: Heidi Schneider, Barbara Holzner und Julie Bizien.

## Freiw. Feuerwehr Birkenfeld

[www.ffbirkenfeld.de](http://www.ffbirkenfeld.de)



Wir für Euch! Ihr mit uns?

### Geräteprüfungen bei der Feuerwehr

Das die Gerätschaften der Feuerwehr für den Einsatzfall stets einsatzbereit sind, sind verschiedenen Geräteprüfungen erforderlich.

Man unterscheidet die Einsatzkurzprüfung, die Prüfung nach dem Einsatz oder die jährliche Prüfung.

Überprüfungen von Gerätschaften vor einem Einsatz, sind bei der Feuerwehr zeitbedingt oft nicht möglich. Aus diesem Grund ist es der Feuerwehr gestattet, einige Geräte erst „nach“ dem Einsatz zu prüfen. Vereinzelt gibt es hier Ausnahmen wie z.B. Atemschutzgeräte. Diese werden in der sogenannten Einsatzkurzprüfung noch vor dem Einsatz kurz auf ihre Funktionsfähigkeit überprüft.

**WIR FÜR EUCH!  
IHR MIT UNS?**



Prüfplakette der jährlichen Geräteprüfung

Ein Gasmessgerät z.B. wird erst nach dem Einsatz und in regelmäßigen Abständen geprüft. Hier ist es notwendig das Gerät mit verschiedenen Prüfgasen zu beaufschlagen. Dies wäre zeitbedingt vor einem Einsatz nicht möglich.

Viele weitere Gerätschaften werden mindestens einmal jährlich durch die Gerätewarte überprüft. Tragbare Leitern müssen mit Gewichten belastet werden und dürfen entsprechende Biegekräfte nicht überschreiten, Hebekissen und hydraulisches Rettungsgerät müssen vorgegebene Drücke erreichen und diese über einen gewissen Zeitraum halten. Feuerwehrleinen und Feuerwehrhaltegurte müssen von den Gerätewarten auf Haltbarkeit und Beschädigungen geprüft werden.



Rettungsgeräte mit Prüfplakette



## Öffnungszeiten der Bibliothek:

Dienstag 14.00 – 18.00 Uhr      Donnerstag 14.00 – 19.00 Uhr  
Mittwoch 10.00 – 13.00 Uhr      Freitag 13.00 – 16.00 Uhr  
Tel. 07231 / 472706 · [info@gemeindebibliothek-birkenfeld.de](mailto:info@gemeindebibliothek-birkenfeld.de)

## 12.11.2019 Europa ohne Ende – von Ländern, Menschen und Geschichten

### Eine Reise in Bildern durch 30 Länder. Von Oliver Lück

Ein Mann, ein Bulli und eine halbe Million Kilometer – seit 1996 reist Oliver Lück regelmäßig in seinem VW-Bus durch Europa. Er ist Journalist und Geschichtensammler, Buchautor und Fotograf – eine gute Mischung: In seinem aktuellen Bildervortrag EUROPA OHNE ENDE, mit dem er seit Monaten deutschlandweit auf Tour ist, nimmt er die Besucher mit auf eine abwechslungsreiche, teils abenteuerliche Reise. Er zeigt Fotos seiner Erlebnisse aus den letzten 20 Jahren und erzählt Geschichten aus den Ländern und über die Menschen, die ihm begegnet sind. Zudem liest er Kurzgeschichten.

Und wer bereits die Lesungen und Vorträge des 45-jährigen kennt, darf erneut einen vielfältigen und kurzweiligen Vortrag erwarten, der zu einer überraschenden Bilderreise durch fast 30 Länder werden wird. Und der unseren Kontinent von einer Seite zeigt, die heute – in sogenannten Krisenzeiten – oft vergessen wird: von der bunten.



Gemeinsam mit Europe Direct Karlsruhe freuen wir uns, Sie am **12.11.19 um 19:30 Uhr** im evangelischen Gemeindehaus Birkenfeld-Gräfenhausen begrüßen zu dürfen. Um besser planen zu können, bitten wir um Anmeldung. Ab sofort können Sie dies telefonisch unter 07231-472706 oder per Mail, [info@gemeindebibliothek-birkenfeld.de](mailto:info@gemeindebibliothek-birkenfeld.de).

Natürlich erhalten Sie auch Eintrittskarten zu 5,- € /Person bei uns in der Gemeindebibliothek Birkenfeld und in der Gemeindebücherei Gräfenhausen. Im Eintrittspreis ist ein Getränk enthalten.

## 27.11.2019 Lesen fängt mit Vorlesen an – Ich liebe Regentage

### Hurra, es regnet!

Hugo hasst Regen, Kalina dagegen kann sich nichts Schöneres vorstellen, als im Regen durch die Pfützen zu springen, dass es nur so spritzt. Wie schön es ist, einen Freund zu haben, der einen mitreißt. Selbst dann, wenn man sich schlechtwettergelaunt ins eigene Schneckenhaus zurückziehen will. Und eine neue Erfahrung kann sehr erfrischend sein. So findet auch Hugo am Ende: Zum Glück regnet es bei uns sehr oft! **Vorlesen und Basteln für Kinder ab 4 Jahren in der Gemeindebibliothek Birkenfeld**

**Wir bieten diese Veranstaltung zu zwei Uhrzeiten an:  
14:30 – 15:15 Uhr und 15:30 – 16:15 Uhr**

**Die Veranstaltung ist kostenlos, die Plätze begrenzt, bitte melden Sie Ihr Kind rechtzeitig an.**

## Landratsamt Enzkreis



### Personal-Engpass:

## Bafög-Stelle muss Öffnungszeiten noch bis 31. Dezember reduzieren

In der Bafög-Stelle des Landratsamtes, die für Pforzheim und den Enzkreis zuständig ist, herrscht schon seit längerem akute Personalnot. Aus

diesem Grund hatte sich die Kreisverwaltung vor einiger Zeit schweren Herzens entschlossen, die Öffnungszeiten der Stelle in der Pforzheimer Bahnhofstraße zu reduzieren. Dies galt ursprünglich nur bis Ende Oktober. Doch leider ist bei der Personalsituation und im Arbeitsanfall noch keine Entspannung in Sicht, weshalb die Öffnungszeiten noch bis zum Jahresende reduziert bleiben müssen. Die Behörde bedauert dies sehr, sieht aber im Moment keine andere Möglichkeit, die Anträge in einem für die Antragsteller akzeptablen Zeitrahmen zu bearbeiten.

Das Amt für Ausbildungsförderung ist bis dahin **dienstags von 8 bis 12:30 Uhr und von 13:30 bis 18 Uhr** sowie **donnerstags von 8 bis 14 Uhr** geöffnet. Die Sprechzeiten am Montag und Freitag entfallen, allerdings sind die Mitarbeiter telefonisch erreichbar. Mittwochs ist ein Anrufbeantworter geschaltet. (enz)

### Noch Plätze frei:

## Ausstellung und Vortrag zu „100 Jahre Frauenwahlrecht“ am 13. November

Unter dem Titel „100 Jahre Frauenwahlrecht = Ende der Kostümierteilnahme!“ referiert die Kulturwissenschaftlerin Kerstin Hopfensitz M. A. am **Mittwoch, 13. November, um 19 Uhr** im Landratsamt Enzkreis zum Thema Mode als ein Seismograph für gesellschaftliche Veränderungen. Anlass ist die Ausstellung „FRAUEN! WÄHLERINNEN! - 100 Jahre Frauenwahlrecht“, die an diesem Abend eröffnet wird.

Sie zeichnet die wichtigsten Stationen auf dem langen Weg zum Frauenwahlrecht nach. Interessierte können sich bei der Gleichstellungsbeauftragten des Enzkreises, Martina Klöpfer, unter Telefon 07231 308-9595 oder per E-Mail an [Martina.Kloepfer@enzkreis.de](mailto:Martina.Kloepfer@enzkreis.de) **anmelden**. Es gibt noch freie Plätze. (enz)

### Weltdiabetestag am 14. November:

## Diabetiker-Treff informiert im Siloah

Zehn Prozent der Bevölkerung sind an Diabetes mellitus erkrankt. Das entspricht ungefähr einer Million aller Baden-Württemberger. In neunzig Prozent der Fälle handelt es sich um Diabetes Typ 1, aber es gibt inzwischen sowohl bei Typ 1 als auch bei Typ 2 eine steigende Tendenz. Auf die Krankheit aufmerksam macht der Weltdiabetestag, der jährlich am **14. November** begangen wird. In vielen Städten Baden-Württembergs finden hierzu Aktionen und Vorträge statt. Auch die regionale Selbsthilfegruppe Diabetes Pforzheim-Enzkreis beteiligt sich daran und bietet im Siloah Klinikum Pforzheim einen Informationsstand zum Thema an. Dort stehen **von 9 bis 17:45 Uhr** betroffene Mitglieder zur Verfügung und geben Antworten auf Fragen beispielsweise nach dem Umgang mit der Erkrankung und ihren gesundheitlichen Folgen. Für weitere Information – auch zu den regelmäßigen Gruppentreffen – steht der Leiter des Diabetikertreffs Andreas Quintus unter Telefon 0176 705 66 409 gerne zur Verfügung. (enz)

### Am Donnerstag, 14. November, in Tiefenbronn: Offizieller Start des Mostbirnen-Projektes „Ich bin ein Riese in der Wiese!“

„Ich bin ein Riese in der Wiese!“ – unter diesem Titel lädt der Landschaftserhaltungsverband Enzkreis (kurz: LEV) am **Donnerstag, 14.**



**November, ab 18 Uhr** zum offiziellen Startschuss für ein groß angelegtes Projekt zum Schutz wertvoller Mostbirnbäume in das Bürger- und Kulturhaus Rose in der Franz-Josef-Gall-Str. 18 in Tiefenbronn ein. Zu der kostenlosen Veranstaltung sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Nach der Eröffnung der Abendveranstaltung durch LEV-Geschäftsführer Thomas Köberle und einem kurzen Überblick über den bisherigen Projektverlauf wird Mostbirnen-Spezialist Dr. Walter Hartmann von der Universität Hohenheim seine Begeisterung über die Vielfalt der Mostbirnen, die über 200 Jahre alt werden können, an das Publikum weitergeben. Im Anschluss stellt Nena Raabe die

„Ich bin ein Riese in der Wiese!“ – unter diesem Titel lädt der Landschaftserhaltungsverband Enzkreis zum offiziellen Startschuss für ein Projekt zum Schutz wertvoller Mostbirnbäume nach Tiefenbronn ein. (Foto: LEV)

Überblick über den bisherigen Projektverlauf wird Mostbirnen-Spezialist Dr. Walter Hartmann von der Universität Hohenheim seine Begeisterung über die Vielfalt der Mostbirnen, die über 200 Jahre alt werden können, an das Publikum weitergeben. Im Anschluss stellt Nena Raabe die

Ergebnisse einer Kartierung der heimischen Mostbirnbäume vor, die Einfluss auf die Frage hat, welche Bäume schließlich gepflegt werden. Zum Abschluss hat das Publikum die Möglichkeit, Fragen zu stellen. Auch für eine kleine Bewirtung ist gesorgt.

Vor allem die Heckengäu-Gemeinden Wiernsheim, Mönshheim, Wimsheim, Tiefenbronn und Neuhausen machen sich für den Schutz und Erhalt der landschaftsprägenden Mostbirnen im südlichen Enzkreis stark, indem sie das Projekt „Ich bin ein Riese in der Wiese!“, kofinanziert im Rahmen des Programms LEADER-Heckengäu, großzügig unterstützen. (enz)

### **Unterstützung für lebensmittelverarbeitende Betriebe:** **Bio-Musterregion Enzkreis bezuschusst Biozertifizierung**

Mit einer Summe von 15.000 Euro fördert das Landratsamt ab November im Rahmen der Bio-Musterregion Enzkreis die Biozertifizierung von Verarbeitern und Vermarktern. Das hat der Umwelt- und Verkehrs-

Ausschuss des Enzkreises kürzlich beschlossen. Während Landwirte für die Umstellung und Beibehaltung auf Ökolandbau von staatlicher Seite beispielsweise durch Flächenprämien und Zuschüsse für Kontrollkosten gefördert werden, erhalten weiterverarbeitende Akteure aktuell keine finanziellen Anreize. Daher soll die neue Förderrichtlinie kleineren Unternehmen im Lebensmittelgewerbe bis 50 Mitarbeitern finanzielle Unterstützung ermöglichen, wenn sie sich für eine Bio-Zertifizierung entscheiden. Diese Regelung gilt



für alle Betriebe im Enzkreis, die vorher noch keine Bio-Zertifizierung hatten. Betriebe in Pforzheim sind davon ausgeschlossen. Die Auszahlung des Förderbetrages kann in zwei aufeinanderfolgenden Jahren erfolgen und ist mit geringem Aufwand seitens des Betriebes verbunden. Dem Betrieb werden 75 Prozent der Netto-Kontrollkosten erstattet, maximal 750 Euro pro Jahr. Davon sollen insbesondere Bäckereien, Metzgereien, Mühlen, Catering-Unternehmen, Schulküchen, Gastronomiebetriebe und Brauereien profitieren. Die Richtlinie ist auf der Website des Landratsamtes [www.enzkreis.de](http://www.enzkreis.de) unter dem Stichwort „Bio-Musterregion“ eingestellt. Für Fragen und Anträge zur Bio-Zertifizierung steht Regionalmanagerin Marion Mack unter Telefon 07231 308- 1808 oder per E-Mail an [marion.mack@enzkreis.de](mailto:marion.mack@enzkreis.de) gerne zur Verfügung. Sie wird die Richtlinie auch bei der Beiratsversammlung der Bio-Musterregion am **10. Dezember** im Landratsamt vorstellen. (enz)

Am Samstag, 16. November:  
■ **Glühwein-Fackelwanderung durch die Kelterner Weinberge**  
Zu einer besonderen Wanderung in die Weinberge nach Keltern lädt das Weingut Rüdiger am **Samstag, 16. November**, ein. Gestartet wird um **17 Uhr** mit einem Begrüßungsaperitif. Anschließend führt Weinbauingenieur Jens Rüdiger die Teilnehmer im Dämmerlicht in die Weinberge. Sie erfahren Interessantes über die Geologie und anfallenden Rearbeiten im winterlichen Weinberg. An einem der schönsten Aussichtspunkte des Dietlinger Klepbergs gibt es eine heiße Suppe mit Glühwein oder alkoholfreiem Punsch, bevor es im Fackelschein zurück zum Treffpunkt, dem Parkplatz beim Pavillon oberhalb der Hütte des Obst- und Gartenbauvereins Keltern-Dietlingen, geht. Die Kosten belaufen sich auf 39 Euro pro Person inklusive Begrüßungssecco, Glühwein, Punsch, Suppe und kleinem Imbiss. **Anmeldung** direkt beim Weingut Rüdiger unter Telefon 0157 77923536 oder per Mail an [info@ruedigers-weinwelt.de](mailto:info@ruedigers-weinwelt.de). (enz)

Am Samstag, 16. November:

### ■ **Glühwein-Fackelwanderung durch die Kelterner Weinberge**

Zu einer besonderen Wanderung in die Weinberge nach Keltern lädt das Weingut Rüdiger am **Samstag, 16. November**, ein. Gestartet wird um **17 Uhr** mit einem Begrüßungsaperitif. Anschließend führt Weinbauingenieur Jens Rüdiger die Teilnehmer im Dämmerlicht in die Weinberge. Sie erfahren Interessantes über die Geologie und anfallenden Rearbeiten im winterlichen Weinberg. An einem der schönsten Aussichtspunkte des Dietlinger Klepbergs gibt es eine heiße Suppe mit Glühwein oder alkoholfreiem Punsch, bevor es im Fackelschein zurück zum Treffpunkt, dem Parkplatz beim Pavillon oberhalb der Hütte des Obst- und Gartenbauvereins Keltern-Dietlingen, geht.

Die Kosten belaufen sich auf 39 Euro pro Person inklusive Begrüßungssecco, Glühwein, Punsch, Suppe und kleinem Imbiss. **Anmeldung** direkt beim Weingut Rüdiger unter Telefon 0157 77923536 oder per Mail an [info@ruedigers-weinwelt.de](mailto:info@ruedigers-weinwelt.de). (enz)

### **Carsten Sorg wird neuer Kreisbrandmeister des Enzkreises**

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am vergangenen Montag den derzeitigen Kreisbrandmeister des Bodenseekreises Carsten Sorg zum neuen

hauptaamtlichen Kreisbrandmeister des Enzkreises gewählt. „Durch seine bisherige Tätigkeit in Konstanz und zahlreiche weitere Stationen im Feuerwehrdienst bringt Herr Sorg das notwendige Rüstzeug für diesen anspruchsvollen Job mit“, freut sich Landrat Bastian Rosenau, der überdies froh ist, dass mit dem Amtsantritt des 45-jährigen gebürtigen Pforzheimers eine mehr als ein Jahr dauernde Durststrecke enden wird.

Der frisch Gewählte hat über 20 Jahre Erfahrung im Feuerwehrwesen vorzuweisen: Nach der Ausbildung zum Beamten im mittleren nichttechnischen Verwaltungsdienst bei der Stadt Pforzheim und vier Jahren als Sachbearbeiter beim Landratsamt Enzkreis wechselte Carsten Sorg Ende 1997 zur Branddirektion Stuttgart, wo er nach einer weiteren Ausbildung zum Beamten im mittleren feuerwehrtechnischen Dienst einige Jahre als Wachabteilungsführer tätig war. Ab 2005 fungierte er innerhalb der Branddirektion als hauptberuflicher Ausbilder, bevor er 2010 noch eine Ausbildung im gehobenen feuerwehrtechnischen Dienst absolvierte und schließlich Wachabteilungsführer und Einsatzleiter in der Landeshauptstadt wurde. Bis März 2017 war Sorg zudem stellvertretender Abteilungskommandant einer Freiwilligen Feuerwehr und Vorsitzender des Stadtfeuerwehrverbandes Pforzheim, bevor er im Herbst desselben Jahres als Kreisbrandmeister und Leiter des Referats Brand- und Katastrophenschutz zum Bodenseekreis wechselte. „Wir sind natürlich bestrebt, die Entscheidung des Kreistags zeitnah umzusetzen“, betont Erster Landesbeamter Wolfgang Herz. Die Kreisverwaltung sei deshalb im Gespräch mit Herrn Sorgs bisherigem Dienstherrn und könne bald Genaueres zum Zeitpunkt seines möglichen Wechsels sagen. „Bis dahin werden die Amtsgeschäfte des Kreisbrandmeisters weiterhin auf den Schultern seiner ehrenamtlichen Stellvertreter ruhen, denen ich an dieser Stelle ganz herzlich für ihr großes Engagement und die gute, zuverlässige Arbeit danke.“

Dem Kreisbrandmeister obliegt unter anderem die fachliche Aufsicht über die Feuerwehren in den Kreisgemeinden. Bevölkerungsschutz, die Katastrophenvorsorge sowie die Integrierte Leitstelle gehören ebenso zum Aufgabenbereich wie die Feuerwehrförderung und Grundsatzfragen des Brandschutzes. (enz)



## **DemenzZentrum Enzkreis**

Standort Keltern: Bachstraße 32 · 75210 Keltern · Telefon 0 72 36 / 13 05 08  
E-Mail: [Demenzzentrum@fachberatung-enzkreis.de](mailto:Demenzzentrum@fachberatung-enzkreis.de)

Das DemenzZentrum Keltern und die Beratungsstelle für Hilfen im Alter Straubenhardt laden zum Vortrag ein:

**Montag, 18. November 2019, 18 Uhr**

**Bürgertreff, Wagenweg 1, Straubenhardt-Conweiler (bei der Straubenhardt-Halle)**

### **Pflege – und wer zahlt?**

Sarah Theobald, Sozial- und Versorgungsamt, Landratsamt Enzkreis  
In Familien und Partnerschaften wird mehr gepflegt denn je. Zur Unterstützung werden möglicherweise Hilfen von außen notwendig oder gar ein Heimplatz benötigt. Was passiert, wenn das Einkommen und Vermögen zur Deckung dieser Kosten nicht ausreicht? Wann müssen Kinder für Ihre Eltern Unterhalt leisten und wie sieht der Kostenbeitrag des Ehepartners aus, wenn die „Behörde“ die Pflege zahlt? Sarah Theobald vom Sozialamt des Enzkreises wird dies in ihrem Vortrag erläutern und für Fragen zur Verfügung stehen. Eintritt frei, ohne Anmeldung. Weitere Infos unter 07236/130508.

## **Deutsche Rentenversicherung**

### **Sprechtage der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg in Neuenbürg**

Der nächste Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung findet am **Donnerstag, 14. November 2019, von 8.20 – 12.00 Uhr** und

**von 13.20 – 15.20 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses Neuenbürg (2. OG) statt. **Eine Terminvereinbarung ist erforderlich!**  
Bitte telefonisch unter der Nummer 07231/9314-20 oder über das Internet: [www.deutsche-rentenversicherung-bw.de](http://www.deutsche-rentenversicherung-bw.de) → Service → online Dienste → Termine vereinbaren → Beratungstermin buchen.  
Zu den Beratungen bitten wir sämtliche Rentenversicherungsunterlagen und den Personalausweis mitzunehmen.

### #einlebenlang - Deutsche Rentenversicherung startet Informationskampagne zu ihren Leistungen

Ab sofort startet die bundesweite Infokampagne #einlebenlang. Sie informiert über die Leistungen der gesetzlichen Rentenversicherung. Unter der Leitidee »Rente ist mehr als nur Rente« zeigt die Deutsche Rentenversicherung (DRV), dass sie mehr zu bieten hat als allein die Altersrente. Wer gesetzlich rentenversichert ist, kann sein Leben lang von Leistungen profitieren, die ihn und seine Angehörigen in allen Lebenslagen absichern.

Die meisten Menschen wissen, dass die gesetzliche Rentenversicherung Altersrenten zahlt. Weniger bekannt ist allerdings, dass sie darüber hinaus auch Reha und Prävention anbietet. Das will die DRV mit ihrer Infokampagne ändern. Ziel ist, die Leistungen der Rentenversicherung bekannter zu machen. Unter dem Hashtag #einlebenlang erzählen Menschen, wie die Rentenversicherung ihnen in schwierigen Lebenslagen geholfen hat. Die Geschichten sind echt - genauso wie die Menschen, die sie sehr emotional erzählen. Zu sehen sind sie unter [www.deutsche-rentenversicherung.de/einlebenlang](http://www.deutsche-rentenversicherung.de/einlebenlang). An der Kampagne sind alle Rentenversicherungsträger beteiligt.

## Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Nagold – Pforzheim



Agentur für Arbeit Pforzheim informiert:

**Raus aus der Schule, rein in die Welt - Wege ins Ausland**  
**Freiwilligenarbeit, Auslandspraktikum und Work and Travel sind die Themen einer Informationsveranstaltung am Mittwoch, dem 13. November 2019 ab 14:00 Uhr in der Agentur für Arbeit in Pforzheim, Luisenstraße 32, Raum 120.**

Wer sich mit dem Gedanken trägt, Freiwilligenarbeit im Ausland oder ein Auslandspraktikum zu absolvieren, kann sich ab 14:00 Uhr bei Sarah Spittler vom Touren- und Reiseanbieter „Praktikawelten“ informieren. In ihrem zweiten Vortrag geht es **ab 15:00 Uhr** um Work and Travel. Hierbei ist man bis zu einem Jahr selbständig und unabhängig unterwegs und finanziert sich seinen Aufenthalt durch Gelegenheitsjobs selbst. Ganz nebenbei verbessert man seine Sprachkenntnisse, festigt die eigene Persönlichkeit und erlebt sein Gastland ganz authentisch. Besonders in Zeiten der Globalisierung sind Auslandserfahrungen, Sprachkenntnisse und interkulturelles Verständnis wichtige Voraussetzungen, um sich in der Arbeitswelt zu behaupten. Junge Menschen auf der Suche nach einer sinnvollen Tätigkeit weltweit, können sich in der Agentur für Arbeit Pforzheim informieren.

Neben den Vorträgen steht die Referentin auch für Einzelfragen zur Verfügung und es gibt umfangreiches Informationsmaterial. Die Teilnahme ist ohne Anmeldung möglich und kostenlos.

## Hospiz Westlicher Enzkreis e.V.

Verein für Lebensbeistand u. Sterbegleitung

Psychosoziale Begleitung, Palliative Beratung



Ettlinger Str. 15 · D-75210 Kelttern (Ellmendingen) · Eingang Römerstraße  
<http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

Veranstaltungshinweis:

**„Kriegserbe in der Seele“ Vortrag mit Dr. phil. Udo Baer**

**Dienstag, den 26. November 2019, 19.00 – 20.30 Uhr**

**In den Räumen des Ambulanten Hospizdienstes Westlicher Enzkreis**

### Ambulanter Hospizdienst sucht Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Seit über 20 Jahren gibt es den Ambulanten Hospizdienst Westlicher Enzkreis, der Menschen in den Gemeinden Birkenfeld, Eisingen, Engelsbrand, Ispringen, Kelttern, Kämpfelbach, Königsbach-Stein, Neuenbürg,

Neulingen, Remchingen und Straubenhardt hospizlich begleitet. Wir begleiten schwerstkranke und sterbende Menschen und ihre An- u. Zugehörigen im häuslichen Bereich des Sterbenden, in der Klinik oder in Pflegeheimen/Pflegeeinrichtungen.

Die Begleitung erfolgt unabhängig von persönlicher Weltanschauung, Nationalität oder Religionszugehörigkeit und ist kostenfrei.

Über 40 gut qualifizierte ehrenamtliche Hospizbegleiter/innen leisten diese Arbeit. Der Bedarf an Begleitungen steigt, deshalb suchen wir neue Mitarbeiter/innen für diese Aufgabe.



### Fühlen Sie sich angesprochen?

Möchten Sie schwerkranke Menschen und deren Angehörige begleiten und unterstützen durch Gespräche oder Zuhören, einfach da sein, miteinander aushalten und eventuell für kleine Handreichungen zur Verfügung stehen?

**Sind Sie bereit, sich persönlich mit dem Thema Sterben, Tod und Trauer auseinander zu setzen?**

**Liegen eigene Trauererlebnisse eine angemessene Zeit zurück und sind weitgehend bewältigt?**

**Haben Sie für die ehrenamtliche Mitarbeit ausreichend und zuverlässig Zeit zur Verfügung?**

**Ist Ihre Familie bereit, diesen ehrenamtlichen Dienst mitzutragen?**

Die Mitarbeit erfordert seelische Belastbarkeit, Flexibilität und Mobilität. Wer nach Beendigung des Kurses mitarbeitet, verpflichtet sich zur Teilnahme an den Mitarbeitertreffen und den zweimonatlichen Supervisionen, um die gemachten Erfahrungen zu reflektieren und zu verarbeiten.

Wir bieten unseren Ehrenamtlichen qualifizierte und interessante Fortbildungen sowie kontinuierliche Unterstützung durch die Einsatzleitung.

„Wir bekommen mehr als wir geben“ sagen viele Ehrenamtliche beim Hospizdienst und meinen damit ihr eigenes persönliches Wachstum durch die Ausbildung, die tiefgehenden Erfahrungen in den Begleitungen, die besondere Weise des Miteinanders unter den Ehrenamtlichen und die ausgesprochen gute Begleitung durch Supervision und Weiterbildung.

Beim Hospizdienst ist richtig, wer seine Fähigkeiten wahrzunehmen und zuzuhören vertiefen will, wer der Andersartigkeit der zu Begleitenden mit Wertschätzung begegnet und wer bereit ist, sich in seinem Fühlen, Denken und Handeln zu reflektieren.

Unsere Aufgabe verstehen wir als „Da sein, Zuhören, Wahrnehmen, Begleiten, Unterstützen, Entlasten, Aushalten“. Der Ambulante Hospizdienst Westlicher Enzkreis führt 2020 einen **Qualifikationskurs** für ehrenamtliche Mitarbeiter durch.

**Dauer:** Januar 2020 bis Juli 2020. Der Kurs (ca. 100 Unterrichtseinheiten) umfasst einen Grundkurs, ein Praktikum sowie einen Vertiefungskurs und schließt mit einem Zertifikat ab.

**Kosten:** Kursgebühr 150 € (Finanzierungsmöglichkeiten können mit uns besprochen werden)

**Wir freuen uns über Ihren Anruf! Dabei erhalten Sie alle weiteren Informationen und wir vereinbaren einen Termin für ein persönliches Gespräch. Telefonnummer: 07236 - 2799897**  
**Veranstalter:**

**Ambulanter Hospizdienst Westlicher Enzkreis e.V.**

**Ettlinger Str.15, Eingang Römerstraße**

**75210 Kelttern (Ellmendingen)**

**[info@hospizdienst-westlicher-enzkreis.de](mailto:info@hospizdienst-westlicher-enzkreis.de)**

**[www.hospizdienst-westlicher-enzkreis.de](http://www.hospizdienst-westlicher-enzkreis.de)**

## Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche



Die Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche in Pforzheim bietet Ihnen kostenfreie und vertrauliche Beratung bei Fragen und Problemen in folgenden Bereichen:

- zur Erziehung und familiären Beziehungsgestaltung
- zu psychosomatischen Auffälligkeiten (wie z.B. Schlafstörungen, Essstörungen, Kopf- und Bauchschmerzen)
- Ängste und Depressionen
- bei emotionalen und sozialen Störungen
- der Trennungs- und Scheidungsbewältigung
- Lebenskrisen
- Schule und Kindergarten

Das Angebot „KISTE - Hilfen für Kinder suchtkranker Eltern, psychisch kranker Eltern und Kinder mit Gewalterfahrungen“ unterstützt Familien aus dem Enzkreis.

Das Angebot „KiWi - Kinder der Welt integrieren“ bietet psychologische Beratung für geflüchtete Familien an.

In Krisensituationen können Sie auch sofort einen Termin erhalten.

### Angebote für Eltern und Kindergruppen:

Informationen zu aktuell stattfindenden Kindergruppen, Vorträgen und Angeboten für Eltern, Erzieherinnen und Lehrkräfte haben wir für Sie ins Internet gestellt unter [www.eb-enzkreis.de](http://www.eb-enzkreis.de).

Sie können uns unter der Telefon-Nummer **07231 / 308 70** oder per E-Mail [Beratungsstelle.Pforzheim@Enzkreis.de](mailto:Beratungsstelle.Pforzheim@Enzkreis.de) erreichen. Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie an. Wir sind Ihnen gerne behilflich.

### Eine Veranstaltung der Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche:

#### Und täglich grüßt der Hausaufgabenstress...

Bei vielen Familien endet das Erledigen der Hausaufgaben mit Streit, Frust, Geschrei und Tränen. Häufig liegen die Nerven schnell blank - darunter leiden auf Dauer Kinder und Eltern gleichermaßen. Das muss nicht sein! Dieses Angebot richtet sich an Eltern mit Schulkindern im Alter zwischen 6 - 12 Jahren: Im Rahmen eines Elternabends haben Sie die Möglichkeit zu erfahren was es für ein gutes Gelingen der Hausaufgabensituation im Allgemeinen braucht und welche konkreten Veränderungen Sie im Alltag mit Ihrem Kind umsetzen können.

**Termin:** Donnerstag, 21.11.2019, 17.00 – 19 Uhr

**Leitung:** W. Schulze-Neuhoff, Psychologin (M.Sc.), Schulpsychologische Beratungsstelle Pforzheim & K. Ott, Psychologin (B.Sc.) & Lerntherapeutin (M.A.), Beratungsstelle Enzkreis

**Ort:** Gruppenraum der Beratungsstelle, Hohenzollernstr. 34, 75177 Pforzheim

**Anmeldungen** bitte unter Tel. Nr. 07231-30870 oder per E-Mail an [Beratungsstelle.Pforzheim@Enzkreis.de](mailto:Beratungsstelle.Pforzheim@Enzkreis.de). Die Teilnahme ist kostenfrei. (enz)

## Regierungspräsidium Karlsruhe



### L 76b Fahrbahnerneuerung zwischen Sprollenhaus und Kaltenbronn: Verlängerung der Vollsperrung bis Mitte Dezember 2019

Im Auftrag des Regierungspräsidiums Karlsruhe werden seit Anfang September 2019 auf der Landesstraße 76b zwischen dem Abzweig der L 351 bei Sprollenhaus und der Kreisgrenze am Kaltenbronn Sanierungsarbeiten unter Vollsperrung der Straße durchgeführt. Die Arbeiten sollten planmäßig Anfang November abgeschlossen werden. Durch unvorhergesehene Ereignisse, wie plötzlich aufgetretene Durchbrüche von Entwässerungsdohlen, verzögert sich nun die Fertigstellung des Bauvorhabens bis voraussichtlich Mitte Dezember 2019.

#### Aktuelle Arbeiten

Die Tiefbauarbeiten und der Einbau der ersten beiden von drei Asphalt-schichten sind abgeschlossen. Derzeit stehen noch umfangreiche Bankettarbeiten und der Einbau der Asphaltdeckschicht an. Zum Abschluss der Arbeiten werden danach auf der gesamten Strecke Schutzplanken geschlagen, Leitpfosten gesetzt und die Markierung aufgebracht.

#### Umleitungen

Für die Dauer der Vollsperrung ist die Umleitung des Verkehrs vom Enz-tal ins Murgtal von Enzklösterle kommend über die L 351, die B 294, die

L 350 sowie die B 462 über Seewald, Schönegründ, Forbach und Weisenbach ausgeschildert. Von Bad Wildbad kommend ist die Umleitung über die L 351, die B 294, die L 340, die L 564 und die B 462 über Calmbach, Höfen, Dobel, Bad Herrenalb, Loffenau und Gernsbach eingerichtet.

Während der Vollsperrung können die Bushaltestellen Kaltenbronn und Schwarzmühütte aus Richtung Landkreis Calw kommend nicht bedient werden, eine Umleitungsstrecke kann für den Linienverkehr aufgrund der örtlichen Verhältnisse leider nicht eingerichtet werden. Betroffen sind hiervon die aus Richtung Altensteig, Bad Wildbad und Freudenstadt verkehrenden Linien 723, 7780 und 7781. Auf der Linie 723 (Schömberg – Bad Wildbad – Kaltenbronn) enden alle Fahrten, die bisher bis Kaltenbronn geführt wurden, bereits in Bad Wildbad am Bahnhof. Die Linien 7780 (Bad Wildbad – Freudenstadt) und 7781 (Altensteig – Kaltenbronn) bedienen Kaltenbronn regulär jeweils im Sommerhalbjahr zwischen dem 1. Mai bis zum 1. November an Wochenenden und Feiertagen. Die Rufbusse der Linie 7780 sowie die Fahrten der Linie 7781 von Freudenstadt beziehungsweise Altensteig kommend, fahren aufgrund der Baumaßnahme nur bis zur Haltestelle „Sprollenhaus Schule“ und enden dort.

Im Zuge der Erhaltungsmaßnahme werden rund 25.000 Quadratmeter Straßenfläche auf einer Länge von rund vier Kilometern grundhaft saniert. Die Kosten sind mit 1,7 Millionen Euro veranschlagt und werden vom Land getragen.

Das Regierungspräsidium Karlsruhe bittet die Anlieger und betroffenen Verkehrsteilnehmer für die während der Baumaßnahme entstehenden Belastungen und Behinderungen um Verständnis.

Weitere Informationen zu aktuellen Straßenbaustellen finden sich im Internet unter [www.vm.baden-wuerttemberg.de](http://www.vm.baden-wuerttemberg.de), [www.baustellen-bw.de](http://www.baustellen-bw.de). Die Verkehrslage in Baden-Württemberg – jederzeit und immer aktuell mit der „VerkehrsInfo BW“-App der Straßenverkehrszentrale Baden-Württemberg. Weitere Informationen zum Thema Verkehr und den Link zum kostenlosen Download finden Sie unter <https://www.svz-bw.de>.

## Volkshochschule Birkenfeld



Schirmherr: Bürgermeister Martin Steiner

#### Örtliche Leitung:

Margot Wahl für Exkursion, EDV, Kultur, Gestalten und Gesundheit  
Montag und Mittwoch 14.30 – 17.00 Uhr

Telefon + Fax 072 31 / 48 23 46 • E-Mail: [birkenfeld02@vhs-pforzheim.de](mailto:birkenfeld02@vhs-pforzheim.de)

Anmeldung direkt bei der VHS- Pforzheim / Enzkreis GmbH per E-Mail unter [info@vhs-pforzheim.de](mailto:info@vhs-pforzheim.de) oder telefonisch 072 31 / 3 80 00.

Es gelten die „Allg. Geschäftsbedingungen“ siehe vhs-Programm.

#### Wir haben noch freie Plätze zur Verfügung:

##### Adventliche Klangreise – Karin-Ilona Wachter

Donnerstag, 21.11.2019, 19:00 – 21:15 Uhr

Martin-Luther-Gemeindehaus Birkenfeld, Kirchweg 1, Großer Saal  
Gebühr 21,50 € inkl. 1,50 € für Gebäck und Tee **Kursnummer 7501 K**  
Bitte mitbringen: Isomatte, Decke, Kissen und warme Socken. Das Gemeindehaus befindet sich im Kirchweg 1 (Ecke Hauptstraße), Zugang über die Hauptstraße.

**Bitte melden sie sich rechtzeitig zu den einzelnen Kursen an.**

GRATIS FÜR SIE  
Weihnachtsmagazin  
DAS NEUE WEIHNACHTSMAGAZIN  
AM 20.12.2019  
ALS SONDERBEILAGE  
IN IHREM BIRKENFELD AKTUELL  
evimedia  
Verlag für Birkenfeld Aktuell